

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 19

Rubrik: Merke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Einen Vorteil hat
Ihre Vermögenslage,
Herr Müller: Sie
sind absolut
unabhängig von
Dollar- und Aktienkurs-
schwankungen!



Es ist schon komisch, wenn man
von einer Kuh angestiert wird. ks

Wussten Sie schon ...
... dass die Bäume auch in der
Steinzeit schon aus Holz waren? am

**Apropos
Fortschritt**

Höchste Zeit, dass
etwas geschieht.
Aber es darf nichts
passieren. bo

Stichwort

Vernunft: Wer kann
wissen, was unvernünf-
tig ist, wo kaum einer
weiss, was vernünftig
ist? pin

Konsequenztraining

Nicht nur Stimmbürger bleiben gerne
stumm und daheim. In einem Leser-
brief an die *BaZ* wurde auf den be-
merkenswerten Akzent hingewiesen,
«dass nämlich die gesamte Lehrer-
schaft Basels einen bezahlten Freitag er-
hält, um sich mit wesentlichen Fragen
des Schulwesens zu befassen — und sich
dann von rund 2400 Mitgliedern ganze
800 an der Synode einfinden.»

Boris

Lieber ...

... mit Zweifeln le-
ben, als am Leben ver-
zweifeln. am

Und dann war da noch der frustrierte
Polizist, der mit seiner Radarfalle neben
dem Stau stand. am

Äther-Blüten

Zum Schluss einer Radiosendung am 1. Mai war
zu hören: «Wär hüt frei hät, söll schaffe — das
heisst, eus schribel!» Ohohr

Tip der Woche

Wenn Sie die Bude
auf den Kopf stellen,
können Sie besser die
Wände hochgehen.
am

Gewusst?

Der heilige Dings-
bums ist der Schutz-
patron der Vergess-
lichen ... ks

Tip

Erfolg verdankt man oft
den Ratschlägen,
die man nicht befolgt! kai

Übrigens ...

... haben Beamten-
bezüge nichts mit
Bettwäsche zu tun!
am

Merke

Die Mode ist die teu-
erste Stoffwechsel-
krankheit. am

Ungleichungen

Im Morgengruss «Zum neuen Tag» von Radio
DRS meinte Maja Beutler: «Mer si eifach nid alli
glich. Das isch kes Vorurteil — dasch d Natur!» Ohohr

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 22:

EPILOG**S C H A C H**

Auflösung von Seite 22: Es kam 1. Dg4!
Th8+ 2. Lh6+!! Kh7 (oder 2... Kxh6 3. Tf3 und
4. Th3+) 3. Lxe8 Dxe8 4. Tf3 Tg8 5. Dh4 Th8
6. Th3 Lf6 7. Dg4 1-0.

Lösung zu Oktolus Nr. 18

OKTOLUS VERKENNT PENTALUS

Um 555 mit den «einzigartigen» Ziffern 1 bis 5 darzustellen, schleicht
sich Oktolus von hinten an. 555 reizt, vorerst das Ganze durch 5 zu
teilen! Die 111 wiederum schliesst einen Pakt mit der Drei, womit
sich das Rätsel von Pentalus auf folgende Frage reduziert: Wie lässt
sich die Zahl 37 mit den Ziffern 1, 2 und 4 bilden? Da die Eins ohne-
hin nicht viel taugt, drängt sich die Subtraktion $37 - 1$ geradezu auf.
Und die Verknüpfung von 36 mit der 2 und 4 ist schliesslich nur noch
eine quadratische Spielerei.

$$[(2+4)^2 + 1] \times 3 \times 5 = 555$$

Eine offene Frage bleibt allerdings, ob bei diesem Rätsel nur die
Ziffern 1 bis 5 «einzigartig» sind beziehungsweise ob die «Vielfalt der
Einfallswinkel» verschiedene Wege zulässt. ph